

SEITE 1/2

Ein neuer Impuls für den Klimaschutz

Deutscher Alpenverein, DAV Summit Club und atmosfair starten ein gemeinsames Klimaschutzprojekt

München, 10.07.2018 – Der Deutscher Alpenverein (DAV) und der DAV Summit Club geben den Startschuss für ein langfristig angelegtes Klimaschutzprojekt in Nepal. Getreu dem gemeinsamen Motto „Wir sind Bergsportler, wir sind Naturschützer, wir sind viele!“ setzen sie sich gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung in der Bergwelt und gleichzeitig für den globalen Klimaschutz ein. In Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Klimaschutzorganisation atmosfair werden Spendengelder des Deutschen Alpenvereins und der DAV Summit Club Kunden in ein besonderes Klimaschutzprojekt investiert, das den Aufbau von Kleinbiogasanlagen für Bauernfamilien in Nepal protegert. Ein weiterer Projektteil umfasst den Wiederaufbau der Biogasanlagen, die durch das schwere Erdbeben 2015 zerstört worden sind. Hagen Sommer, Geschäftsführer der DAV Summit Club GmbH, zur neuen Partnerschaft: „Das Projekt fördert die Erzeugung von erneuerbaren Energien, senkt CO₂-Emissionen, verbessert die Lebenssituation für viele Einheimische in Nepal und leistet somit einen kleinen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung. Als eines unserer wichtigsten Reiseziele liegt uns Nepal sehr am Herzen und die Möglichkeit, die Projektergebnisse vor Ort zu besichtigen stärkt unser Vertrauen und die Transparenz für unsere Kunden und DAV Mitglieder.“

Das Projekt ist Teil des „Biogas Support Programms“, mit dem atmosfair den Ausbau von Biogasanlagen für einzelne Haushalte im ländlichen Nepal und die umweltschonende Energieversorgung im Land vorantreibt. Das Programm wurde bereits von den Vereinten Nationen geprüft und zertifiziert und ist in einigen Regionen erfolgreich angelaufen. Durch das Engagement von DAV und DAV Summit Club können Biogasanlagen nun in weiteren Regionen in Nepal errichtet werden.

EIN KLIMASCHUTZPROJEKT ZUM ANFASSEN

Die Realisierung der Biogas-Haushaltsprojekte in einem bevorzugten Reiseland der Mitglieder des DAV und der Reisenden des DAV Summit Clubs schafft Identifikation, Vertrauen und Transparenz. In den Regionen Langtang, Annapurna und Khumbu, die auch das Ziel verschiedener Reiseangebote des DAV Summit Clubs sind, sollen mithilfe des Projekts bis 2022 etwa 200 Biogasanlagen aufgebaut und weitere 60 Anlagen repariert werden. Eine Biogasanlage

DAV Summit Club GmbH
Bergreisen weltweit
Am Perlacher Forst 186
81545 München

Für weitere Presseinformationen:
mailto: presse@dav-summit-club.de

Der DAV Summit Club ist als Bergsteigerschule und Bergreiseveranstalter des Deutschen Alpenvereins seit über 60 Jahren in den Gebirgen der Welt zuhause. Erfahrung und Kompetenz machen das Münchner Tochterunternehmen des Deutschen Alpenvereins zum perfekten Partner für außergewöhnliche Bergerlebnisse in den Alpen und in den vielfältigsten Hochgebirgslandschaften der Erde.

SEITE 2/2

spart jährlich etwa zwei bis drei Tonnen CO₂ ein. Wenn möglich, werden die Anlagen in der Nähe der vom DAV Summit Club angebotenen Reiserouten liegen und somit vor Ort besichtigt werden können.

POSITIVE EFFEKTE NEBEN DER CO₂ EINSPARUNG

In Nepal wird für das Heizen und Kochen größtenteils Feuerholz verwendet. Die Nutzung von Biogas senkt den Holzbedarf pro Haushalt enorm und verringert so die Abholzung im ländlichen Raum. Dies wirkt zugleich der weit vorherrschenden Bodenerosion sowie dem Biodiversitätsverlust entgegen. Biogas stellt daher eine nachhaltige Alternative gegenüber der Nutzung von Holz dar und trägt zur Vermeidung von CO₂-Emissionen bei. Eine Biogasanlage spart jedes Jahr ca. 2.000 kg Feuerholz und damit zwei bis drei Tonnen CO₂ gegenüber der Nutzung eines offenen Feuers. Zudem kann die starke Rauchentwicklung durch die offenen Feuerstellen in den Innenräumen der Häuser, die für ernsthafte Augen- und Atemwegserkrankungen verantwortlich ist, vermieden werden. Durch den zusätzlichen Bau einer Latrine, die oftmals zusammen mit den Biogasanlagen errichtet wird, lässt sich auch die hygienische Situation der Familien deutlich verbessern. Weiterhin trägt die durch die Vergärung entstehende Gülle als natürlicher Dünger kostengünstig zur Erhöhung der Landwirtschaftserträge bei und verringert die Ausgaben der Haushalte für chemischen Dünger. Bau und Wartung der Anlagen schaffen und erhalten außerdem qualifizierte Arbeitsplätze. Schätzungsweise 13.000 direkte und indirekte Arbeitsstellen hat das Biogas Support Programm bisher geschaffen.

Seit dem 01. Juli 2018 ist die neue Klimaschutzkooperation zwischen dem DAV, dem DAV Summit Club und atmosfair besiegelt. Mit dieser Vereinbarung setzen der DAV und der DAV Summit Club ihr langjähriges Engagement im Bereich Klimaschutz und für das Bergsteigerland Nepal fort. Ausführliche Informationen zum gesamten Umweltsengagement veröffentlicht der DAV Summit Club auf seiner Website.

DAV Summit Club GmbH
Bergreisen weltweit
Am Perlacher Forst 186
81545 München

Für weitere Presseinformationen:
mailto: presse@dav-summit-club.de

Der DAV Summit Club ist als Bergsteigerschule und Bergreiseveranstalter des Deutschen Alpenvereins seit über 60 Jahren in den Gebirgen der Welt zuhause. Erfahrung und Kompetenz machen das Münchner Tochterunternehmen des Deutschen Alpenvereins zum perfekten Partner für außergewöhnliche Bergerlebnisse in den Alpen und in den vielfältigsten Hochgebirgslandschaften der Erde.